

VfR

aktuell

Aus dem Inhalt:

Fußball-Abteilung: **Weihnachtsfeiern**

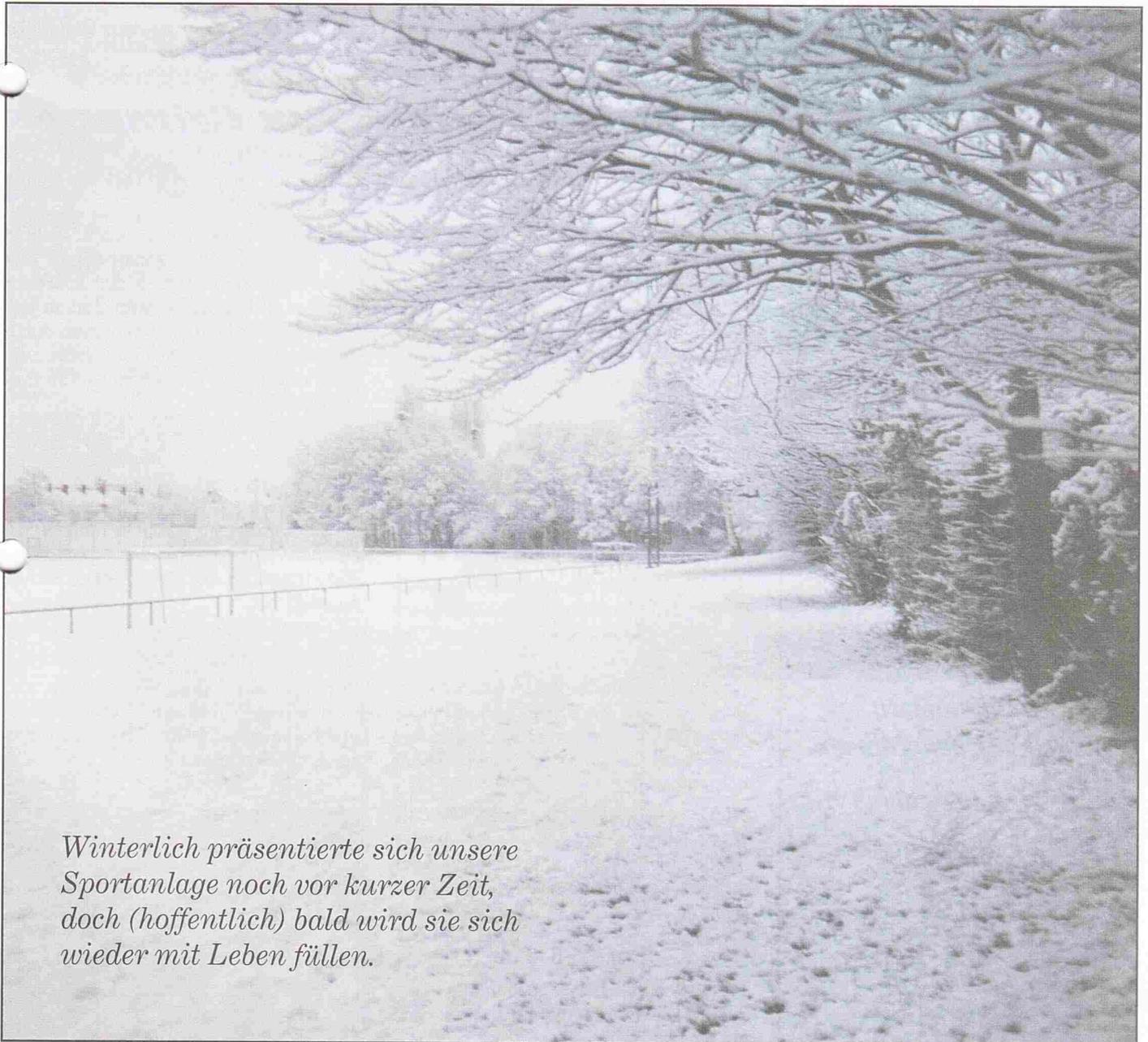
Handball: **Paul-Kröck-Turnier**

Kegeln: **Erfolgreicher Jahresbeginn**

Tischtennis: **Millenniums-Meisterschaften**

Heft 1/2000 · 17. Jahrgang

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde



Winterlich präsentierte sich unsere Sportanlage noch vor kurzer Zeit, doch (hoffentlich) bald wird sie sich wieder mit Leben füllen.

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Gymnastik · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball-Abteilung

Aileen Schreiber *(s. Foto auf dieser Seite)*
Mounir Mouhyi
Kay-Gunter Richard Fardella

Handball-Abteilung

Fabian Heidelberg
Vanessa Di Nardo
Stephanie Hey
Maxim Hauf
Sven Schmidt

Tennis-Abteilung

Daniel Jung

Tischtennis-Abteilung

Markus Kilian
Daniela Buckwitz
Lion Huthmann



*Gepflegte Biere,
gut bürgerliche Küche.*

*Vereins- und
Familienfeiern
im gemütlichen Rahmen.*

Öffnungszeiten:

*Montag bis Donnerstag
16 bis 1 Uhr*

Küche von 17 bis 22.30 Uhr

*Samstag und Sonntag
11 bis 1 Uhr*

Küche von 11 bis 22.30 Uhr

Freitag Ruhetag

Aus dem Vereinsleben

Wenn diese Ausgabe unserer Vereinszeitschrift erscheint, ist bereits ein Monat des neuen Jahres 2000 vergangen, auf das wir mit so viel Spannung gewartet haben.

Ich möchte nicht versäumen, Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Im Sinne unseres Vereins wünsche ich mir, dass es auch in diesem und in den kommenden Jahren viele ehrenamtliche Mitstreiter geben wird, ohne die es nicht möglich sein wird, die uns gestellten Aufgaben zu bewältigen.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres haben wir zwei verdiente Mitglieder

60 Jahre:

Peter Schäfer

Am 24. Januar feierte Peter Schäfer seinen 60. Geburtstag, zu dem wir auf diesem Wege unseren herzlichen Glückwunsch aussprechen und ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen.

Peter Schäfer hat sich um den VfR Wiesbaden sehr verdient gemacht. Sein sportlicher Weg führte aus den Handball-Jugend-Mannschaften bis zur 1. Mannschaft, die damals noch Feldhandball spielte und sehr erfolgreich war.

Außerdem bekleidete er ehrenamtliche Tätigkeiten als Jugendleiter, Trainer der weiblichen Jugendmannschaft und als Handballabteilungsleiter.

Seit dieser Zeit ist er allen handballtreibenden Vereinen Wiesbadens auch als Hallenkoordinator sehr gut bekannt

In sehr aufwendiger Kleinstarbeit hat Peter Schäfer die Ehrenordnung unseres Vereins entworfen, die anschließend ins Leben gerufen und noch heute besteht.

Nicht zu vergessen ist sein persönlicher Einsatz bezüglich der ersten deutsch-deutschen Sportbegegnungen mit unserer Partnerstadt Görlitz. Peter Schäfer war es, der für die Görlitzer einen Bus organisierte und diesen persönlich nach Görlitz fuhr.

Peter Schäfer hat alle Ehrungen des VfR Wiesbaden erhalten, die der Verein zu vergeben hat.

Wir danken ihm für die geleisteten Dienste und wünschen uns, dass er noch lange mit Rat und Tat uns zur Verfügung steht.

unseres Vereins zu ihren runden Geburtstagen zu beglückwünschen.

Beiden ist trotz ihres unterschiedlichen Alters gemeinsam, dass sie nicht nur ihrem VfR stets die Treue gehalten haben, sondern auch durch ihre vielen Tätigkeiten für den Verein das Ansehen unseres Vereins im beträchtlichem Maße gestärkt haben. An dieser Stelle vielen Dank dafür.

Es ist für mich sehr ermutigend festzustellen, dass es noch genügend tatkräftige Helfer gibt.

*In diesem Sinne nochmals alles Gute,
Euer Helmut Weigandt*

70 Jahre:

Max Grimm

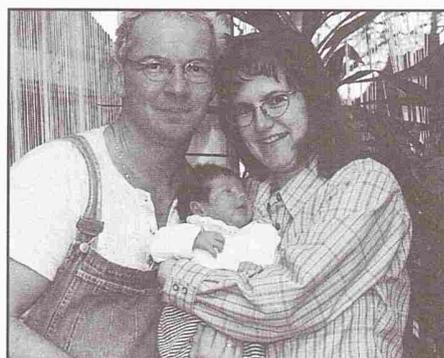
Eine Handball-Legende des VfR Wiesbaden feiert am 3. Februar seinen 70. Geburtstag.

Max Grimm trat am 1. April 1949 in den VfR und zählte sehr bald zu den hervorragenden Stützen der 1. Mannschaft, die zur damaligen Zeit in der Oberliga der Feldhandballrunde spielte. Durch seine körperliche Größe und gesunder Härte war er ein gefürchteter Abwehrspieler.

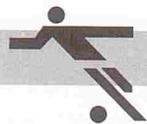
Nach seiner aktiven Laufbahn war er Abteilungsleiter der Handballabteilung und langjähriges Vorstandsmitglied. Max Grimm hat sich um den VfR sehr verdient gemacht, zumal er maßgeblich an der Entstehung der sportlich Aktivitäten an der Steinberger Straße beteiligt hat.

Der VfR hat ihm alle Ehrungen zu teil kommen lassen, die er zu vergeben hat.

Wir wünschen ihm von Herzen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und bedanken uns für seine Aktivitäten zu Gunsten unseres Vereins.



*Unser jüngstes Mitglied der VfR-Familie:
Aileen Schreiber. Herzlichen Glückwunsch!*



FUSSBALL

Nach dem Schützenfest: „Weihnachtsfeier“

So lautete am 6. Dezember 1999 die Schlagzeilen im Wiesbadener Kurier.

Gemeint war das Wiederholungsspiel nach dem erfolgreichen Einspruch des FC Freudenberg und dem Rechtsurteil auf Wiederholung des Punktspiels. (siehe VfR-Zeitung – Weihnachtsausgabe).

Klarer Sieg im Wiederholungsspiel

Noch klarer als im ersten Spiel haben wir in der Wiederholung den FC Freudenberg mit 5:1 in die Schranken verwiesen und uns wieder die Tabellenführung gesichert.

Mit Vorsprung in die Rückrunde

Mit zwei Punkten Vorsprung und noch ein Spiel weniger als die Konkurrenz wollen wir die Rückrunde am 27. Februar 2000 genau so erfolgreich beginnen, wie wir das alte Jahr beendet haben.

Um unseren Platz an der Sonne zu ver-

teidigen heisst es auch jetzt wieder:

„Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiss gesetzt“!

Was das bedeutet, braucht wohl nicht erst näher beschrieben zu werden.

Die nötige Form und Fitneß werden wir uns in der Vorbereitung und bei etlichen Testspielen holen.

Auch unsere „Zweite“ hält den Platz an der Sonne

Das Gleiche gilt natürlich auch für die zweite Mannschaft, die ja ebenfalls Tabellenführer ist. Auch hier muß weiter geackert werden, will man erfolgreich die Spitzenposition verteidigen.

Verstärkung

Um dieses Vorhaben auch in die Tat umzusetzen, haben wir mit den neuen Sportkameraden I. Horst, K. Fradalla und S. Giadina Verstärkung erhalten.

J. Stroh

Fußball-AH

„Alte Herren mit Schwung ins Jahr 2000!“

Italienische Nacht und Millennium-Trainingseinheiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Nach einer nur mäßig verlaufenen Saison 1999 mit wechselhaften Leistungen und Spielergebnissen bringt die Aussicht auf die anstehende Spielzeit 2000 neuen Schwung in die verschworene Gemeinschaft der AH-Fußballer.

Bereits im letzten Quartal des vergangenen Jahres zeichnete sich eine Entspannung im personellen Bereich ab. Neue Spieler und Mitglieder führten zu einer dringend notwendigen Verjüngung des Mannschaftskaders. So dürften die aufwendigen Verpflichtungen von *Rolf Staggat*, *Harald Paschek* und *Lothar Lehr* mittelfristig eine deutliche Verstärkung im defensiven Bereich darstellen. In der abgelauten Saison ist *Michael Pfeiffer* durch konstant gute Leistungen und enormen Einsatzwillen zur tragenden Spielerpersönlichkeit im Mittelfeld herangereift.

Daneben dürfte auch zukünftig mit den technischen Kabinettstückchen eines *Maike Barthel* zu rechnen sein, der sich zwischenzeitlich der mannschaftsdienlichen Spielweise der AH genähert hat.

Im Jahre 2000 wird hoffentlich auch wieder unser *Günther Hickel* ins Spiel-



...einmal
landet jeder beim

ERDINGER

Weißbier



Licher Premium

Licher Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei, Spring-Melchior, Lich/Hessen



Weilburger

Lord-Bils

geschehen eingreifen können. Eine lange Verletzungspause (weiche Leiste o.ä.) hat ihn fast ein ganzes Jahr vom aktiven Fußballsport ferngehalten. Trotzdem zeigte er immer wieder seine Verbundenheit mit den „Alten Herren“ durch Anwesenheit bei Training und gesellschaftlichen Anlässen. Nach einer entsprechenden Vorbereitungszeit wird *Günther Hickel* eine wertvolle Verstärkung der Mannschaft sein und zu der erfolgreichen Saison 2000 einen wesentlichen Beitrag leisten.

Vor diesem positiven Hintergrund fand am 3. Dezember 1999 die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in stimmungsvollem Rahmen im VfR-Vereinslokal statt.

Lokalchef *Willi* und seine Mannschaft haben ihr ganzes Können aufgeboten, um die „italienische Weihnacht“,

sowohl kulinarisch als auch vom Service zu begleiten.

Leider war der Technische Direktor *Werner Löw* beruflich verhindert, so dass „Frühstücksdirektor“ *Jürgen Mütz* den Abend mit einer launigen und schwungvollen Rede eröffnete.

Drei Generationen „Alte Herren“ – Fußballer und Ihre Familien konnte Frühstücksdirektor Mütz an diesem Abend herzlich begrüßen. Die Verbundenheit über Generationengrenzen hinweg, verbunden durch die gemeinsame Vorliebe für den Fußballsport, war der programmatische Hauptteil seiner Rede.

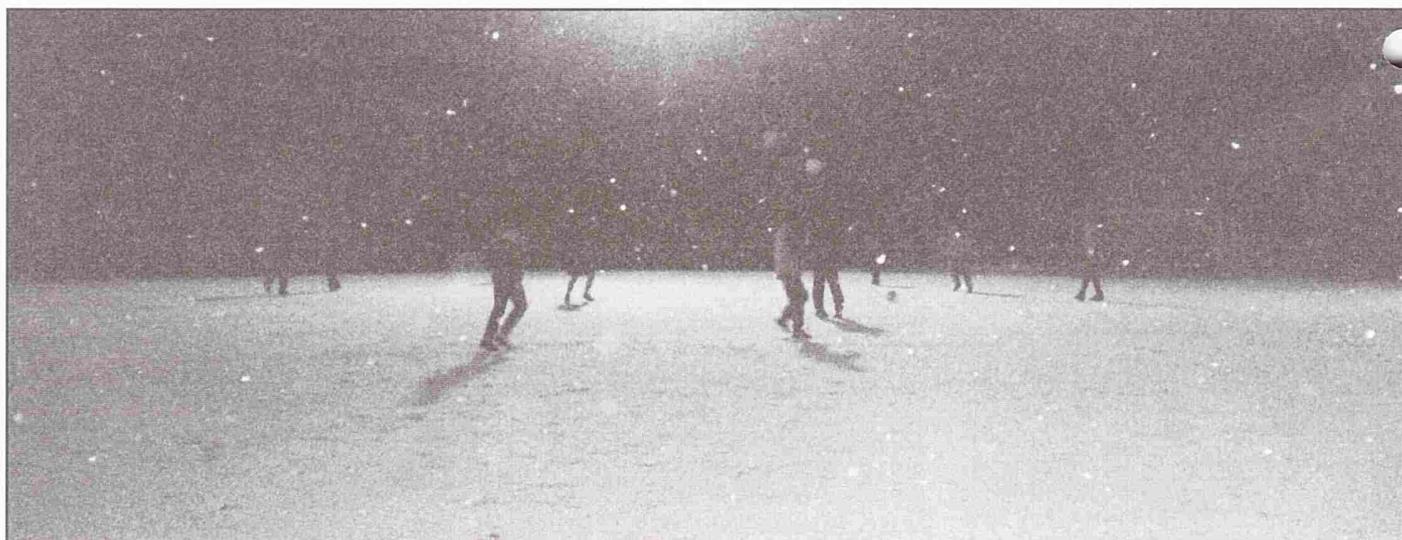
Besonderen Dank aller Gäste und Feiernden ging an diesem Abend an den Festausschußvorsitzenden und Organisator dieses unvergesslichen Abends *Michael Fechner*:

Die mannschaftliche Geschlossenheit und die mentale Stärke des gesamten Kaders zeigte sich auch in den beiden „Millenniums-Trainingseinheiten“ (siehe untenstehendes Bilddokument) zwischen den Jahren, die Übungsleiter *Eduard Ströhm* – unbeeindruckt von den Kapriolen des Wetters – ansetzte.

Der als „harter Hund“ in der Wiesbadener Fachpresse bekannte *Ströhm* forderte letzte Reserven der Mannschaft, um körperlich austrainiert und mental belastbar den Herausforderungen der neuen Spielzeit begegnen zu können.

Somit hat er die Weichen für eine besonders erfolgreiche Saison 2000 gestellt und alles deutet darauf hin, dass die Mannschaft ihm folgen wird.

WW



Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern
des VfR Wiesbaden,
viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit

Zum 50jährigen

März
Joachim Wiegand

Zum 60jährigen

März
Gudrun Reinemer
Peter-Klaus Franz
April
Karin Hehner

Zum 65jährigen

März
Wilfried Beckmann
Hans Jürgen Teuber

Zum 70jährigen

März
Günter Sassin
Horst Knapp

Zum 75jährigen

März
Wolfgang Guske

Fußball- Jugendabteilung

Wir suchen Bambinis,
Baujahr 92 und
jünger !!!

Treffpunkt alle
2 Wochen 17.00 Uhr
VfR Sportplatz,
danach 17.15 Uhr
bis 18.15 Uhr
lustiges Kicken
in der Sporthalle
Mosbacher Berg.

Termine:

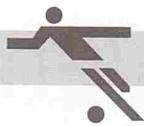
16. Februar
1. März
15. März
29. März
5. April
19. April

Lust und Fragen?
Kai Heuchert
2367243/0179292976
Dieter Seidelmann
461990
Lienhard Schreiber
8460436

Fußball D - Jugend



Bei einigen Hallenturnieren reichte es nicht für ein Weiterkommen über die ersten Rundenspiele hinaus. Aber zu einem Erinnerungsfotostell ist man immer bereit.



Keine berauschende Hallenrunde der C-Jugend

Hatten wir im letzten Jahr noch eine erfolgreiche Hallenmannschaft erlebt, so mussten wir bisher in dieser Saison die Erwartungen erheblich herunterschrauben. Zwar ist bei manchen Spielern eine Steigerung erkennbar gewesen, jedoch konnte sich dies nicht in positiven Ergebnissen niederschlagen. Allerdings ist zu bedenken, dass wir noch kein einziges Hallentraining absolviert haben und zudem unsere Spieleinsätze in unsere trainingsfreie Zeit gefallen sind.

„Aus“ in der Vorrunde

So gab es in der Hallenmeisterschaft ein frühzeitiges Ausscheiden der ersten Mannschaft in der Vorrunde. Dabei sprangen nicht mehr als der dritte Gruppenplatz heraus. Da war sicher trotz allem mehr drin, manche Spiele wurden etwas unglücklich verloren.

In dieser Meisterrunde wurde aber unser Abstand zu den besten Teams deutlich. Die untergeordneten Mannschaften spielten außer Konkurrenz. Zum Teil schlugen sich die Jungs aber ganz ordentlich.

Erste: Platz 5 und Zweite: Platz 7

Bei unserem VfR-Turnier wurde das Ziel, eine Mannschaft ins Halbfinale zu bringen, leider recht klar verpasst. Die erste Garnitur konnte nicht mehr als

Platz 5 erspielen, die zweite Mannschaft wurde 7. Letztere Truppe hatte es allerdings mit den erheblich schwereren Gegner zu tun und zeigte zumindest kämpferisch wesentlich mehr Einsatz als unsere Erste.

Diese verlor schon das vorentscheidende Spiel gegen Kastel 46 acht Sekunden vor Schluß mit 1:2. Gegen Opel Rüsselsheim setzte es dann eine 1:3 Niederlage und das 3:0 gegen Born/Hettenhain kam dann zu spät. Im Spiel um Platz 5 reichte es dann zu einem knappen Sieg nach Siebenmeterschießen.

Die Zweite kam über ein 1:3 gegen Schwarz-Weiß Wiesbaden, ein 1:1 gegen den 1.FC Eschborn und einem 0:4 gegen den SV Wehen nur zum letzten Vorrundenplatz und so ins Spiel um Platz 7, wo Born/Hettenhain mit 7:0 abgefertigt wurde.

Als vorerst letzte Hallentermine stehen ein Turnier in Oestrich/Winkel und parallel der letzte Tag der Hallenmeisterschaft fest.

Spiele auf dem Feld werden, je nach Witterung, demnächst erfolgen. Offizieller Trainingsbeginn 2000 war der 19. Januar.

Wir sehen der Meisterschaftsrunde auf dem Großfeld mit großer Hoffnung entgegen.

Volker Schrauth

Weihnachtsfeier der C- bis F-Fußballjugend

Die Weihnachtsfeier fand wie im vergangenen Jahr im Bürgerhaus Wellritzstraße statt.

Die schönen Räumlichkeiten mit Showbühne und Bar lassen nun mal eine andere Atmosphäre zu als unser Sportgelände.

Wie immer, nach kurzer Ansprache, wurde bei Kaffee und Kakao zunächst unser Super-Kuchenbuffet geplündert (ein Dank an die fleißigen Kuchenbäcker).

Zur Unterhaltung unserer großen und kleinen Gäste trat ein Zauberer auf, der alle in seinen Bann zog.

...und dann kam „er“

Der wichtigste Gast all' unsererer Weihnachtsfeiern ließ natürlich auch nicht lange auf sich warten – mit weißem Bart und rotem Mantel gab er jedem Fußballkind einen frommen Spruch und eine schöne Sporttasche mit auf den Weg.

Auch die Trainer kamen nicht ungeschoren davon: Woher der Weihnachtsmann sie nur alle so gut kennt? Da hat doch einer mal das Training verpennt und ist der andere mit dem Ball ins falsche Tor gerennt?

Natürlich gab es auch wieder eine große Tombola wie in jedem Jahr. Viel Gerangel um ein Los, da ist immer voll was los.

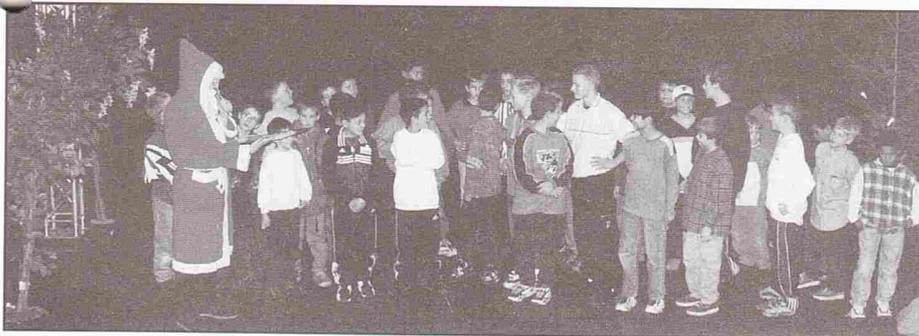
Der glückliche Gewinner des Hauptpreises, ein Supernintendo, war Tayfun Barak.

Dann wurde noch der Weihnachtsbaum unserer Feier versteigert, natürlich alles zu Gunsten unserer Fußballjugend. Geendet hat das gelungene Fest wie in jedem Jahr mit Würstchen und Salatbar. Hoffentlich hat es allen viel Spaß gemacht, es wurde jedenfalls viel gelacht.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr; aber gebt acht, was Ihr so auf dem Sportplatz macht, denn garantiert ist auch im nächsten Jahr der Mann mit dem weißen Bart, rotem Mantel und dem goldenen Buch wieder da.

*Ein Weihnachtsgast
(zum ersten Mal)*

Alle Hände voll hatte der Weihnachtsmann auf der Bühne mit dem Geschenkeverteilen. Fast 200 Jugendliche und Eltern waren ein würdiger Rahmen bei der Weihnachtsfeier.



Die Weihnachtsfeier der Aktiven

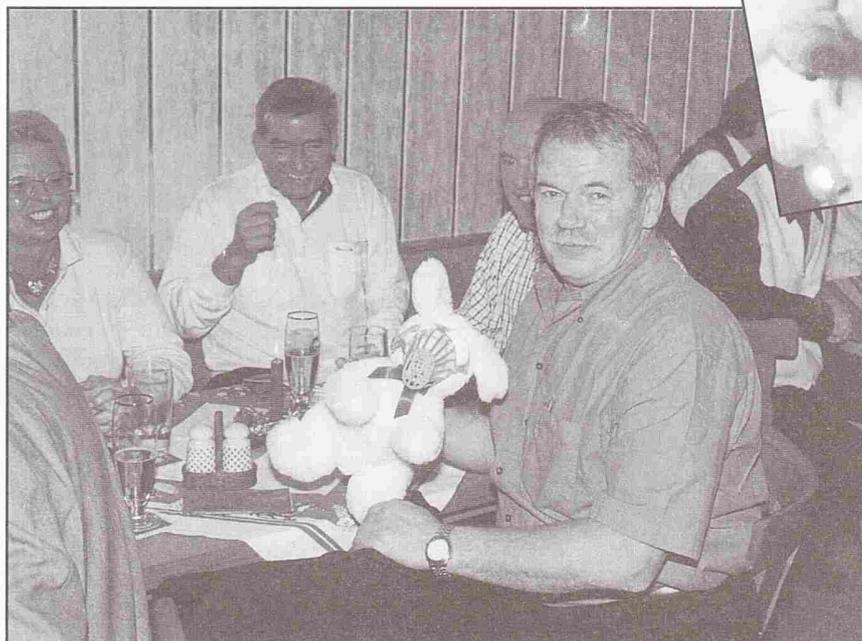
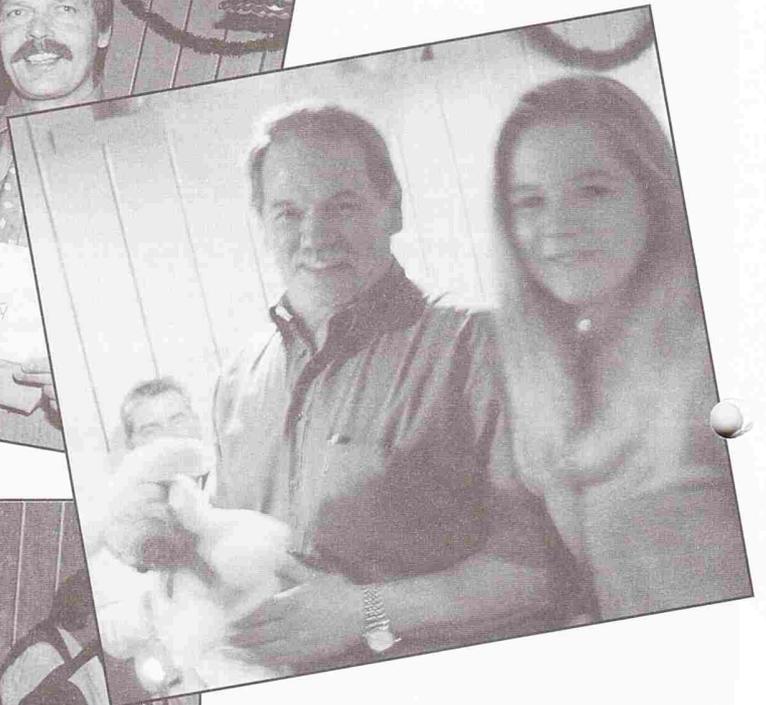
Ehrung...

Freude kam auf, als die Ehrung unserer Schiedsrichter durch den 1. Vorsitzenden Helmut Weygandt auf dem Programm stand.

v.l.n.r. Schääääfchen (Günther Schaaf), Constanze Förtsch, Olaf Klein und Helmut Weygandt

Danke...

Einen Gutschein für ein „Dinner für zwei“, überreicht von Spielführer Michael Bossek an den Trainer Gerhard Wehnert und seine Frau als Dankeschön für die geleistete Arbeit.



Hier eine Ehrung der besonderen Art:

Für jahrelanges und reiches Kommentieren der Spiele der ersten und zweiten Mannschaft und etliche „blutige Ohren“ der Spieler und Spielerfrauen wurde unserem Sportplatzschreier Jürgen Stroh der „lederne Maulkorb“ durch Schriftführerin Daniela Jantz und die Spielerfrauen überreicht.

Die „Ohren“ werden es danken!



Ein gut besetztes Turnier mit tollen und fairen Spielen sowie teilweise überraschenden Ergebnissen. Getrübt wurde die Freude nur durch die Absage des TV Erbenheim und die doch dürftige Zuschauerkulisse an den beiden Spieltagen.

Aber wie wir glauben, hat es allen großen Spaß gemacht. Dass die Organisation sowie die Verpflegung sehr gut waren, wurde uns von allen teilnehmenden Vereinen bestätigt.

Auch wurde der Wunsch von allen geäußert, dass dieses Turnier in der gleichen Form im Jahr 2001 wiederholt werden sollte.

Herr Niedenthal, der Sportstadtrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, hatte bei seiner Begrüßungsansprache die Hoffnung geäußert, dass in diesem Turnier die sogenannten kleinen Mannschaften die größeren in den Spielen etwas ärgern, und dieses ist auch in einigen Spielen eingetreten

In der Vorrundengruppe 1 waren die Unentschieden der TSG Kastel und des TuS Nordenstadt gegen TuS Dotzheim genauso überraschend wie der Sieg des VfR gegen Nordenstadt.

Der Knaller in der Gruppe 2 war wohl der Sieg der TG Schierstein gegen die Eintracht Wiesbaden. Auch im Spiel Eintracht Wiesbaden gegen den TSV Auringen kam der Wiesbadener Oberligist gerade mal mit 8:7 zu einem schmeichelhaften Erfolg.

Paul-Kröck-Turnier

Spielergebnisse der Vorrunde

Gruppe 1

VfR Wiesbaden	:	TSG Kastel	46	7:7
TuS Dotzheim	:	TV Breckenheim	13:9	
TuS Nordenstadt	:	VfR Wiesbaden	6:9	
TSG Kastel 46	:	TuS Dotzheim	7:7	
TV Breckenheim	:	TuS Nordenstadt	6:11	
VfR Wiesbaden	:	TuS Dotzheim	9:13	
TSG Kastel 46	:	TV Breckenheim	5:15	
TuS Dotzheim	:	TuS Nordenstadt	8:8	
TV Breckenheim	:	VfR Wiesbaden	12:8	
TSG Kastel 46	:	TuS Nordenstadt	4:10	

Gruppe 2

TG Schierstein	:	TV Igstadt	7:8
TuS Eintracht..	:	TV Erbenheim	-:-
TSV Auringen	:	TG Schierstein	11:9
TV Igstadt	:	TuS Eintracht	8:10
TV Erbenheim	:	TSV Auringen	-:-
TG Schierstein	:	TuS Eintracht	10:8
TV Igstadt	:	TSV Erbenheim	-:-
TuS Eintracht	:	TSV Auringen	8:7
TG Schierstein	:	TV Erbenheim	-:-
TV Igstadt	:	TSV Auringen	9:10

Nach der Vorrunde schied in der Gruppe 1 die TSG Kastel als fünfplazierte Mannschaft aus. In der Gruppe 2 kamen alle vier Mannschaften in die Zwischenrunde, da die fünfte Mannschaft, der TV Erbenheim einen Tag vor dem Turnier abgesagt hatte.

Nach der Vorrunde stellten sie die Plazierungen in den Gruppen wie folgt dar:

Gruppe 1

TuS Dotzheim	6:2 P	41:33 T
TuS Nordenstadt	5:3 P	35:26 T
TV Breckenheim	4:4 P	42:42 T
VfR Wiesbaden	3:5 P	31:38 T
TSG Kastel 46	2:6 P	22:39 T

Gruppe 2

TSV Auringen	4:2 P	28:26 T
TuS Eintracht	4:2 P	26:25 T
TG Schierstein	2:4 P	26:27 T
TV Igstadt	2:4 P	25:27 T
TV Erbenheim	0:0 P	0:0 T

Nordenstadt sorgt für Überraschung

Erst im Finale beim „Kröck-Turnier“ am TuS Dotzheim gescheitert

Die Resonanz hätte besser nicht sein können. Zuschauer und Akteure fühlten sich beim zweiten „Paul-Kröck-Handball-Turnier“ des VfR Wiesbaden gleichermassen wohl. Auf den Sieger, den TuS Dotzheim, der im Finale den TuS Nordenstadt mit 24:16 bezwang, warteten zudem neben dem Wanderpokal 800 Mark Preisgeld und auch dem Endspielgegner blieben immernoch 400 Mark. Dritter wurde die Wiesbadener Eintracht, die den TSV Auringen mit 19:11 in die Schranken wies. Unterm Strich zog VfR-

Abteilungsleiter Peter Höfer, dem ein 20-köpfiges Helferteam zur Seite stand, eine positive Bilanz und schlug vor, den Turniersieger beim nächsten Mal zudem mit dem Titel eines „offiziellen Stadtmeisters“ zu schmücken.
Im Endspiel, das überraschend Nordenstadt dank einem 15:14 über Auringen errennter Sieg zum Oberligisten deutlich. „Man merkte, Dotzheim will es wissen. Aber die Nordenstadter gaben ihr Bestes, wenngleich am Schluss

die Kraft fehlte“, meinte Höfer. Beste Schützen beim Sieger waren im Finale Klump, Schwinn, Fleischer (alle 4) und Michel (3). Für Nordenstadt trafen Wendt, Helm und Dünnemann am häufigsten.
Gruppe 1: 1. Dotzheim 6:2, 2. Nordenstadt 5:3, 3. Breckenheim 4:4, 4. VfR Wiesbaden 3:5, 5. TSG Kastel 2:6.
Gruppe 2: 1. Auringen 4:2, 2. Eintracht Wiesbaden 4:2, 3. Schierstein 2:4, 4. Igstadt 2:4. Halbfinale: Dotzheim - Eintracht 19:10, Nordenstadt - Auringen 15:14. Spiel um Platz 3: Eintracht - Auringen 19:11. Endspiel: Dotzheim - Nordenstadt 24:16.

Kröck-Kasse klingelte pianissimo

Turnier dank 24:16 über Nordenstadt, aber kaum jemand hat's miterlebt

Wesentlich einseitiger verlief das zweite Halbfinale. Im vorweg genommenen Endspiel schossen die Dotzheimer den Ligafahrten Eintracht Wiesbaden mit 19:10 förmlich aus der Halle. Für Heiterkeit sorgte dabei Dotzheims Oliver Klump, der in der Schlussminute einen Siebenmeter für seinen Ex-Verein verwandelte.

„Es liegt noch viel Arbeit vor uns“, zeigte sich Eintrachts Interimscoach Fritz-Peter Schermuly von der Darbietung seiner Mannen enttäuscht. Zwar traten die Rothdenden dezierniert an, doch auch die Rumpfruppe bekleckerte sich beim peinlichen 8:10 gegen die drei Klassen tiefer spielende TG Schierstein nicht mit Ruhm. Am Ende reichte es zu Platz drei, schlug die Eintracht im kleinen Finale doch Auringen 19:11.

Aber auch die Dotzheimer leisteten sich den einen oder anderen Aussetzer. So sprang nach dem 8:8 gegen Nordenstadt gegen Kastel ebenfalls nur ein 7:7 Remis heraus. Allerdings ließ Thomas Scherer in der Vorrunde nur seinen halben Kader auflaufen, musste die andere Hälfte doch zeitgleich in der Schelmengraben-Halle im Trainingslager schwitzen. Nach zwei Partien wechselte der TuS-Coach dann die Besetzung komplett aus. „Ich freue mich, dass das Turnier wiederbelebt worden ist.



Recht rüde reißt Dotzheims Marc Immel VfR-Handballer Andy Michel um. Uwe Chelius guckt zu. Bild: wita/Dieter Kunzendorf

Allerdings würde ich eine Ausstrahlung zwischen den Jahren bevorzugen. Es lag doch sehr dicht am Rückrundenstart“, befand Scherer.

VfR-Abteilungsleiter Peter Höfer hegte am Ende nicht nur aufgrund des unglücklich verlorenen Viertelfinals seiner Truppe gemischte Gefühle: „Bei den Vereinen ist das Turnier sehr gut angekommen. Allerdings hatte ich mir doch mehr Zuschauer erhofft.“ So ließen nur knapp 100 zahlende Zuschauer an beiden Tagen die VfR-Kasse kaum klingeln. Für Verstimmung hatte die kurzfristige Absage des TV Erbenheim gesorgt. Höfer: „Wir ha-

ben vergeblich versucht, ein anderes Team zu bekommen.“

Vorrunde, Gruppe 1: 1. Dotzheim 41:33 Tore/6:2 Punkte; 2. Nordenstadt 35:26/5:3; 3. Breckenheim 42:42/4:4; 4. VfR 31:38/3:5; 5. TSG Kastel 22:39/2:6. Gruppe 2: 1. Auringen 28:26/4:2; 2. Eintracht 26:25/4:2; 3. Schierstein 26:27/2:4; 4. Igstadt 25:27/2:4. Zwischenrunde: Dotzheim - Igstadt 16:7, Nordenstadt - Schierstein 13:9, Breckenheim - Eintracht 12:15, VfR - Auringen 9:11.
Turnierleitung: Ralph Wöllinger, Sebastian Wöllinger, Peter Höfer, Claus-Peter Schlotter, Lukas Kimmel, Heinzfried Dautermann. Schiedsrichter: D. Zimmerschied (Eintracht), Nitze (Bierstadt), Helm (Tausnusstein), Helmes, Michler (beide Auringen), Freund, Oestreich (beide Schierstein), Bimmerlein, Weimer (beide Dotzheim), J. Fritsche, R. Fritsche, Hegebart, Tappel, Grünthaler (alle Niedervalltal).



Auch wenn der Breckenheimer Carsten Scholles (Bildmitte) hier im Duell mit der TSG Kastel zum Torerfolg kommt, verpasst das TVB-Team als Gruppen-Dritter beim „Paul-Kröck-Turnier“ des VfR Wiesbaden knapp das Spiel um Platz 3.

Presseberichte vom Paul-Kröck-Turnier zum Jahresbeginn

Die Zwischenrunde

TuS Dotzheim : TV Igstadt 16:7
TuS Nordenstadt : TG Schierstein 13:9
TV Breckenheim : TuS Eintracht 12:15
VfR Wiesbaden : TSV Auringen 9:11

In der Zwischenrunde gab es bei drei Spielen die erwarteten Favoritensiege. Nur im Spiel des VfR gegen Auringen stand das Spiel bis zum Schluß auf des Messers Schneide. Am Ende siegte der TSV Auringen glücklich mit mit 11:9.

Die Halbfinale

Nach der Zwischenrunde hatten sich für das Halbfinale die folgenden Paarungen ergeben:

TuS Dotzheim : TuS Eintracht
TuS Nordenstadt : TSV Auringen

im Halbfinale gab es im ersten Spiel TuS Dotzheim gegen TuS Eintracht für die Eintracht nichts zu gewinnen. Mit überragender Manier wurde die Mannschaft von ihrem Gegner mit 19:10 besiegt.

Im Zweiten Halbfinalspiel zwischen dem TuS Nordenstadt und dem TSV Auringen hatten alle Zuschauer ihre helle Freude. Der Kampf ging hin und her und mit dem Schlußpfiff beim Stand von 14:14 gab es einen Freiwurf für den TuS Nordenstadt. Eine Verlängerung drohte! Aber der noch auszuführende Freiwurf wurde von dem Nordenstädter Kai Lendle aus

unmöglicher Position direkt zum 15:14 Sieg verwandelt. Dieses war mit der Spannung und Dramatik mit Sicherheit das beste Spiel des Turniers.

Spiel um Platz 3 ...

Nach dem Halbfinale stand fest, dass im Spiel um Platz 3 die TuS Eintracht Wiesbaden und der TSV Auringen aufeinander treffen. Dieses Spiel wurde zu einer klaren Angelegenheit für die Eintracht. So gut wie die Auringer auch versuchten dagegen zu halten, hatten sie doch beim 19:11 keine Chance.

... und das Endspiel

Das Endspiel bestritten der TuS Dotzheim und der TuS Nordenstadt, dass letztlich mit 24:16 für Dotzheim endete.

Nordenstadt, die sich in diesem Turnier von Spiel zu Spiel steigern konnten, hielten eine Zeitlang gegen den Oberligisten gut mit. Dann aber merkte man, dass bei der Mannschaft aus der Kreisliga die Kräfte nachließen.

Der Sieger des Turniers

Das 24:16 Endergebnis für den TuS Dotzheim spiegelte die Überlegenheit einer Mannschaft wieder, die über das ganze Turnier gesehen wohl auch die Beste war.

Da der Terminplan über zwei Tage genau eingehalten werden konnte,

wurde am Sonntagabend die Sieger geehrt. Herr Gülker von der Spielbank Wiesbaden (Sponsor dieses Turniers), sowie Herr Sportstadtrat Niedenthal, gratulierten den Siegern sowie Plazierten.

Der Sieger erhielt DM 800,- und einen Wanderpokal, der Zweite 400,- DM, der Dritte DM 300,- und der Vierte 100,- DM.

Die Plätze 5 bis 8 wurden jeweils mit einem Handball belohnt.

Die in der Vorrunde ausgeschiedene TSG Kastel konnte immerhin noch eine Magnumflasche Sekt mit nach Hause nehmen.

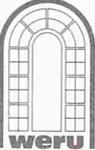
Der VfR Wiesbaden dankt dem Sponsor; der Spielbank Wiesbaden, nochmals für die Unterstützung des Turniers. Außerdem dankt der Verein allen Schiedsrichtern, für die Leitung der Spiele, sowie den Zeitnehmern und Sekretären für ihre Arbeit recht herzlich. Dank auch den Helfern bei Essen- und Getränkeverkauf. Einen besonderen Dank gilt Herrn Ronald Laubis von TuS Eintracht Wiesbaden für seinen Sanitätsdienst.

Da das Turnier bei allen Beteiligten gut angekommen war, denken wir über eine offizielle Stadtmeisterschaft im Jahre 2001 nach. Wir glauben, dass es uns gelingen wird, wieder ein eben so gutes Turnier auf die Beine zu stellen.

P. Höfer

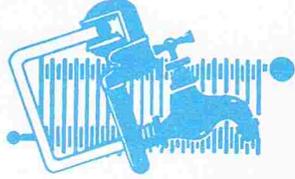
weru[®]
Fenster+Türen
Studio
REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden
☎ (06 11) 8460092
Fax (06 11) 8460093



Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Lang

Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:
Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A0,
Farbkopien bis DIN A1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611 - 99363-40

STOP

Entdeck' den Unterschied!

SPAR-BILD

- gutes Bild für wenig Geld
- matt oder glänzend
- Lieferzeit 3-4 Tage
- Index-Print

Foto Hübner
Rathausstraße 27
Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

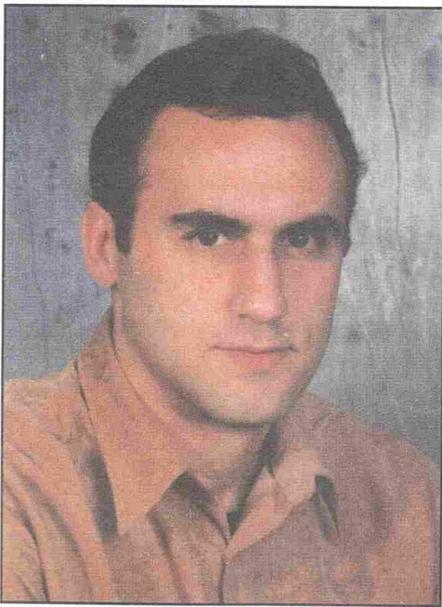


Redaktionsschluß
Abteilungs-
beiträge 2/2000

**Montag
22. März**

Letzte
aktuelle Infos:

**Freitag
24. März**



Aus der Handball-Abteilung: Unser neuer Handball-Trainer Florian Crasnaru stellt sich hier vor

Der VfR Wiesbaden ist froh darüber, dass er Florian Crasnaru ab der Spielzeit 99/2000 verpflichten konnte. Seine sportlichen Ziele sind: Einen weiteren sportlichen Absturz abzubremsen, die Jugendlichen zu integrieren sowie Spass am Training und Spiel zu vermitteln.

Mittelfristig: Der Aufstieg.

Hier sein sportlicher Lebenslauf

Geboren am 11. Februar 1969
in Bukarest.

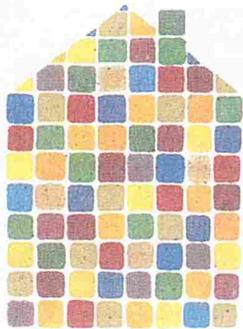
Berufe: Industriekaufmann,
Dipl. Sportlehrer.

Spielerstationen:

Blau-Gelb Wiesbaden (*Jugend*),
TuS Dotzheim (*Jgd. und Oberliga Hess.*)
Sportfreunde Budenheim (*Regionalliga*),
SGE Hemsheim (*Regionalliga*)
TSG Friesenheim (*2. Bundesliga*)
TuS Wörrstadt
(*Reg.-Liga, Meister, Torschützenkönig*)
SG Waldfishbach
(*Oberliga Pfalz, Torschützenkönig*)
seit 1999 wieder TuS Wörrstadt

Trainerstationen

2 Jahre männl.A- und B-Jugend
TuS Dotzheim,
1 Jahr 1. Damenmannschaft
TuS Dotzheim,
2 Jahre 1. Herren
PSV Blau Gelb Wbn. (*Kreisklasse*),
1 Jahr SSV Wiesb. 1. Herren (*Kreiskl.*),
1 Jahr C-Jugend TuS Wörrstadt,
seit Saison 1999/2000 beim
VfR Wiesbaden (*Aktive*).



BODO GLASER & VOLKER SCHRAUTH

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegung
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Kiedricher Straße 7 · 65197 Wiesbaden

Telefon: 06145-502767 gesch. 0611-47199 priv., Fax: 06145-502786 · Mobil: 0171-215 3147

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

OPPERMANN GMBH
MALERFACHBETRIEB



Achim Oppermann

Auf der Eich 15
65199 Wiesbaden
Telefon 0611-420212
Mobil 0172 6122787

Denken Sie an Ihre Sicherheit,
wenn Sie Ihr Heim verschönern.

LEHR-EISENWAREN

Inh. Michael Lehr

Tresore	Schrauben	Garderoben
Schlösser	Briefkästen	Schilder
Türbeschläge	Sanitär	Stempel

65185 Wiesbaden · Luisenstraße 19
Telefon 0611/39752-53 · Fax 0611/39756
e-mail: lehr-eisenwaren@t-online.de

50 Jahre
WALTER LAMM

Inhaber: Jens Lamm

**Fachbetrieb für
Teppich- und Polstermöbelreinigung**

Orientteppich-Restaurierungsbetrieb
Reinigungsmaschinen im Verleih

Schultheißstraße 10
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Telefon 06 11 / 50 36 27



1. und 2. Mannschaft

Hinrunden-Tabellenstände der Jugendmannschaften

Minis

Unsere Minis stehen auf dem 4. Platz, mit 12:4 Punkten. Dies ist bei 16 teilnehmenden Mannschaften ein sehr guter Tabellenplatz. Ich hoffe, dass sie diesen guten Tabellenplatz auch bis zum Ende der Runde halten können.

E-Jugend

Die E-Jugend steht trotz großer Personalprobleme mit 6:12 auf dem 8. Platz. Dieser gute Tabellenplatz resultiert auch aus der tatkräftigen Unterstützung unserer Minis.

Allen Eltern der Minis danke ich für die Hilfe bei der E-Jugend, die damit ermöglichten, dass diese Mannschaft bis jetzt an der Runde teilnehmen konnte. Immerhin hoffen wir, dass wir zwei oder mehr Spieler für diese Mannschaft gewinnen können, damit eine spielfähige Mannschaft zustande kommt. Alle interessierten können bei Bärbel Delnef unter 0611-407424 anrufen.

D-Jugend

Die von Hans Behr trainierte Mannschaft steht mit 9:5 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz, und belegt somit einen Platz im oberen Mittelfeld.

Ich freue mich, dass ein Teil der Mannschaft mittlerweile zweimal pro Woche trainiert, um ihre Leistungen zu steigern. Schön wäre es, wenn sich noch mehr Spieler an diesem zweiten Trainingstag beteiligen würden.

Spieler des Monats

Wie bereits im VfR-Heft 5/99 angekündigt, hat die Handball-Abteilung für die Monate Oktober bis Dezember je einen Spieler des Monats gewählt. Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz in den jeweiligen Mannschaften konnten alle einen Geschenkgutschein entgegennehmen.

Es wurden gewählt:

Oktober: **Yakup Kaplan**
männl. B-Jugend

November: **Sascha Wittmann**
männl. A-Jugend und Männer I

Dezember: **Oliver Cuntz**
Männer I

Den obengenannten im Namen der Abteilung nochmals Glückwunsch und Dank – macht so weiter. Für die kommenden Monate bittet die Abteilung jeweils um weitere Vorschläge.

Peter Höfer

B-Jugend

Unser Oberliga-Team steht immer noch an der Spitze der Tabelle. Ich hoffe, dass sie dieses bis Ende der Saison durchhalten und damit die Qualifikation für die nächste Saison erhalten.

Nach meiner Einschätzung ist dies mit ihrem Leistungsvermögen gut möglich; die Schwierigkeit wird darin bestehen, die Spieler für jedes Spiel optimal zu motivieren. Ich wünsche dem Trainer Stefan alles Gute und hoffe, dass ihn seine Spieler tatkräftig unterstützen.

A-Jugend

Die „Oldis“ der Jugend belegen den 5. Tabellenplatz der Leistungsklasse 1. Dieser Tabellenplatz wäre ohne die B-Jugend-Spieler nicht möglich, da wir Ihnen einige Punkte zu verdanken haben. Außerdem freue ich mich, dass drei der A-Jugend-Spieler auch zum Stamm der ersten Mannschaft gehören, und damit ein guter Übergang in das aktive Lager geebnet wird.

Weibl. D-Jugend

Die weibl. D-Jugend nimmt noch nicht an der Spielrunde teil. Sie trainiert aber schon eifrig, damit sie einen guten Start in der nächsten Saison erwischt.

Weibl. B-Jugend

Das Team, das von Jens trainiert wird, belegt den zweiten Tabellenplatz mit 13:5 Punkten. Ich hoffe, dass sie diesen sehr guten Tabellenplatz bis zum Ende der Saison halten können.

Allen Mannschaften und Trainern wünsche ich eine schöne und erfolgreiche Rückrunde.

Euer Torsten

Mit wechselndem Erfolg konnten unsere aktiven Mannschaften die restlichen Spiele vor der Weihnachtspause absolvieren. Unsere erste Mannschaft verlor ihr Spiel gegen den TuS Nordenstadt deutlich und vergab bei der 23:22 Niederlage gegen den SV Erbenheim unnötigerweise zwei wichtige Punkte.

Die zweite Mannschaft gewann überraschend ihr Auswärtsspiel beim TuS Katzenellenbogen/Klingelbach, verlor aber das letzte Spiel zu Hause gegen die SG Taunusstein.

Ebenfalls gegen die SG Taunusstein verloren unsere „Alten Herren“ zu Hause, konnten aber auswärts den TuS Nordenstadt bezwingen.

Am ersten Spieltag des neuen Jahres gab es für die 1. Mannschaft dagegen beim TSV Auringen II eine deutliche Niederlage.

Die Ergebnisse im Überblick:

Männer I

TuS Nordenstadt : VfR	21:15
VfR : TV Erbenheim	22:23
TG Rüdesheim : VfR	21:22

Männer II

TuS K/Klingelbach : VfR	23:25
VfR : SG Taunusstein	17:26
TSV Auringen : VfR	25:18

AH

TuS Nordenstadt : VfR	14:16
VfR : SG Taunusstein	18:26

Peter Höfer

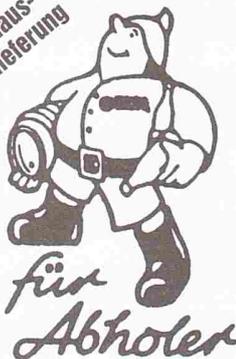
Vorankündigung

Die Abteilungsversammlung der Handballabteilung findet am Donnerstag, den 30. 3. um 20 Uhr im VfR-Heim statt.

Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Abteilungsleiters/Jugendleiters, Wahl des Wahlleiters, Entlastung des Abteilungsleiters/Jugendleiters, Neuwahlen, Ehrungen, Verschiedenes.

Einwände gegen die vorgenannten Tagesordnungspunkte sind bis Donnerstag, den 23.3. an mich zu richten. Peter Höfer Abt.-Leiter

Haus-
lieferung



GETRÄNKE FLOREICH GMBH ABHOLMARKT · ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.

Unser Sortiment – Ihr Vorteil.
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6-12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 0611/87529 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!



Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

willkommen im neuen Jahrtausend! Nachdem der Jahreswechsel ohne die allseits befürchteten Katastrophen und Computer-Crash's über die Bühne gegangen ist, können wir uns nun in aller Ruhe der Tennis-Saison 2000 widmen.

Damen 30 schaffen Aufstieg

Gleich zu Beginn meines heutigen Berichts eine erfreuliche Nachricht: Die Damen 30 des VfR haben den Aufstieg in die zweithöchste Klasse bei den Jungseniorinnen geschafft, in die Hessenliga.

Mit nur einem (!) Pluspunkt vor einer anderen Mannschaft wurde der Aufstieg erreicht.

Dies beweist wieder einmal, dass jeder Punkt zählt, und es nicht egal ist, ob man 9:0 oder 8:1 gewinnt, bzw. verliert.

Eröffnung der Tennisplätze

Am 15. April 2000 ist es endlich soweit. Die Tennisplätze werden eröffnet. Wie in jedem Jahr bittet die Abteilungsleitung alle Mannschaftsspieler/innen zahlreich zu erscheinen um bei den Aufbau- und Aufräumarbeiten zu helfen.

Schleifchenturnier

Am 29. April findet - wie auch schon im letzten Jahr - ein „Schleifchen-Turnier“ für alle Neumitglieder und Nicht-Mannschaftsspieler statt. Die erste Hälfte der Medenrunde beginnt am 13./14. Mai und endet am 3./4. Juni. Sie wird am 12./13. August fortgesetzt und endet am 26./27. August.

Players-Night

Die diesjährige Players-Night soll am 16. Juni stattfinden.

Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften im Doppel und Mixed finden am 17./18. Juni statt. Die Einzelmeisterschaften werden am 29./30. Juli auszutragen.

Als Saisonabschluss ist am 10. September ein Schleifchen-Turnier für alle Mitglieder geplant.

Über alle Veranstaltungen werden Sie zu gegebener Zeit noch einmal genauer informiert; die Abteilungsleitung bittet Sie, sich bereits jetzt schon alle Termine zu notieren, damit z.B. die Clubmeisterschaften in diesem Jahr mit einem entsprechenden Teilnehmerfeld ausgetragen werden können.

Vorbereitung auf die neue Saison

Die nächste Vereinszeitung erscheint im April. Bis dahin sollten Sie, wie in jedem Jahr, Ihre Trainingsausrüstung einmal gründlich überprüfen. Haben die Outdoor-Schuhe noch genügend Profil, der Schläger braucht evtl. eine neue Bespannung und ein Griffband. Und - sind Sie schon fit für die Saison?

Vor dem Skiurlaub empfiehlt es sich, sich mit entsprechender Gymnastik vorzubereiten, gleiches gilt für die Tennissaison. Ein wenig Lauftraining und einige Dehnübungen helfen, die ersten Schritte auf der roten Asche ohne größeren Muskelkater und vor allem ohne Verletzungen zu überstehen.

Also, bleiben Sie gesund und machen Sie sich bereit für die neue Saison.

Bis bald, Ihre U. Gros.

VfR-Uhr



Ab sofort können Sie über den Sportwart Achim Raisch eine Uhr der VfR-Tennisabteilung zum Preis von DM 50,- erwerben.

Auf dem Zifferblatt der Uhr befindet sich der Vereinschriftzug sowie ein Tennisspieler. Sie ist entweder mit einem schwarzen oder einem grünen Armband erhältlich.

40 Jahre

Restaurant

Schützenhof

Inh. K.H. Klöter GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre auch im grünen Biergarten

gutbürgerliche Küche mit frischen Wildspezialitäten

Freitag - große Fischauswahl

Sonntag + Montag von

18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B. 350 gr. Argent. Rumpsteak 17,70 DM Cordon bleu mit Beilagen 16,60 DM

Haus der Festlichkeiten

Ihre Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier von

15 - 130 Personen ist bei uns in den besten Händen.

Vom rustikalen Buffet bis zum exklusiven Menü

... Schützenhof machts möglich!!!

Party-Service

Tel. 06 11/69 20, Fax. 69 18 14

Dienstag Ruhetag

Am Schloßpark 45

65203 Wiesbaden Biebrich

Ihr Backwarenspezialist für Backwaren aller Art



BÄCKEREI KONDITOREI Gerd + Thomas Häuser

Rüdigerstraße 2 65189 Wiesbaden Telefon 0611 / 761248 Telefax 0611 / 723542

Filialen: Schiersteiner Str. 26 Telefon 0611 / 811842 Friedrichstraße 41 Telefon 0611 / 300233

DER FORESTER MIT AWD



WINTERSICHER OHNE AUFPREIS!

Permanenter Allradantrieb (AWD) serienmäßig, 2,0-l-Boxermotor, 92 kW (125 PS), Fahrer- und Beifahrer-Airbag, ASB, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, selbsttätige Niveauregulierung an der Hinterachse, 190 mm Bodenfreiheit u.v.m.

Hans Mondon

65197 Wiesbaden, Dotzheimer Straße 180, Tel. 06 11/42 12 49, Fax 06 11/41 95 08 Beratung, Probefahrt und Service bei uns.



SUBARU



Welcome 2000!

Rückrundenstart Saison 1999/2000 erfolgt

In der zweiten Januarwoche startete die Rückrunde, so dass es aus dem Spielbetrieb durch den Redaktionschluss Mitte des Monats noch keine Neuigkeiten zu berichten gibt.

Glücklicherweise sind bis auf einen Langzeitverletzten alle Spieler wieder an Bord. Allen Mitgliedern einen gesunden und erfolgreichen Start in das neue Jahrtausend. *Richie*

Hinweis der Abteilungsleitung in eigener Sache

Im Frühjahr 2000 (genauer Termin wird noch mitgeteilt), werden bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung Neuwahlen (Abteilungs- und Jugendleiter) fällig.

Die Abteilungsleitung weist bereits jetzt darauf hin, dass sie (nach 4 Jahren Amtszeit) für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Bitte macht Euch bereits jetzt einmal Gedanken, wer diese Aufgabe künftig übernehmen möchte. Vielen Dank!

Millenniums-Meisterschaften

„Auch die TT-Abteilung wollte dem Millennium die entsprechende Ehrerbietung erweisen, und nach einer 2-jährigen Pause rief Marco Schürg nach der beendeten Vorrunde zu den „Letzten Vereinsmeisterschaften des Millenniums“ auf.

Leider folgten nur 13 der aktiven TT-Spieler diesem Ruf, die allerdings dann viel Freude und Spaß, trotz der harten Wettkämpfe an diesen Meisterschaften hatten.

Die Vorrunde wurde in 3 Gruppen ausgetragen im Spiel „Jeder gegen Jeden“. Die jeweils Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten kämpften dann, ebenfalls im System „Jeder gegen Jeden“, um die endgültigen Plazierungen, die folgendes Ergebnis brachten:

Vereinsmeister 1999/2000

Morten Akerfors

2. D. Jasch, 3. J. Posselt, 4. H. Suchy, 5. H. Böhm, 6. P. Katzung, 7. H. Linnartz, 8. F. Sauerwein, 9. M. Brunk, 10. F. Sunkomat, 11. L. Leppi, 12. O. Merz.

Doppel-Turnier

mit neuem 40mm Ball

Der Doppelwettbewerb wurde dann mit den neuen, in der Testphase befindlichen, 40mm-Bällen (z.Zt. 38mm Durchmesser) durchgeführt, die Gregor Purper über den Dt. TT-Bund besorgt hatte.

Erfolgreiche Titelverteidigung:
Markus Kaufmann
und
Moritz Brunk

Wie im Vorjahr konnten sich Markus und Moritz erneut mit dem Titel eines Vereinsmeisters schmücken, allerdings in der jeweils höheren Altersklasse. 26 Nachwuchsspieler/innen nutzten das letzte Ferienwochenende, um sich bei den Vereinsmeisterschaften den letzten Schliff für die Rückrundenspiele (Beginn bereits am 10. Januar) zu holen. Die Wettkampfklassen „Jugend“ und „Schüler“ spielten die Vorrunde in ausgelostern Gruppen, während die B-Schüler im System „Jeder gegen Jeden“ ihre Meister ermittelten.

Die Gruppenspiele und Endspiele

In der Gruppe A erwies sich für *Markus Kaufmann* *Theo Francks* als härtester Widersacher. Nach seinem 2:1 Sieg gegen *Theo* war ihm dann der Gruppensieg nicht mehr streitig zu machen.

Die Gruppe B sah *Thomas Kaufmann* vor *Sebastian Francks* in Front.

In den nun folgenden Überkreuzspielen gab es ein „Unentschieden zwischen den *Kaufmanns* und *Francks*“, denn *Markus* besiegte *Sebastian* und *Theo* war gegen *Thomas* erfolgreich.

So standen sich im Spiel um Platz 3 und 4 *Thomas Kaufmann* und *Sebastian Francks*, im Spiel 1 und 2 *Theo Francks* und *Markus Kaufmann*, gegenüber.

Das Spiel um den 3. Platz entschied *Sebastian* für sich, während *Markus*, altersmäßig noch B-Schüler, nach verlorenem 1. Satz durch 2 Siegsätze das Spiel noch zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Die weiteren Plazierungen lauten:

5. Raphael Thiermann 6. Jan Maginot, 7. Dennis Urban, 8. Julius Stern, 9. Thien Phan.

Das Echo war durchaus positiv, obwohl man allgemein zu der Meinung kam, dass das Spiel mit dem größeren und schwereren Ball (2,65 bis 2,75g gegenüber den jetzigen 2,5g) gewöhnungsbedürftig ist.

Vereinsmeister 1999/2000

H. Suchy/F. Sunkomat

Die größten Schwierigkeiten mit dem neuen TT-Gerät hatten die Angriffsspieler bei ihren Topspin-Bällen. Ob jedoch durch diese geplante Änderung des Balldurchmessers der Ball wirklich eine Revolution im TT-Sport bedeutet, und ob dadurch der Ball für die Zuschauer und im Fernsehen besser zu sehen ist, mag generell dahingestellt sein. Vielleicht könnte man dieses auch schon erreichen, wenn zukünftig mit gelb-orangen Bällen gespielt werden würde.

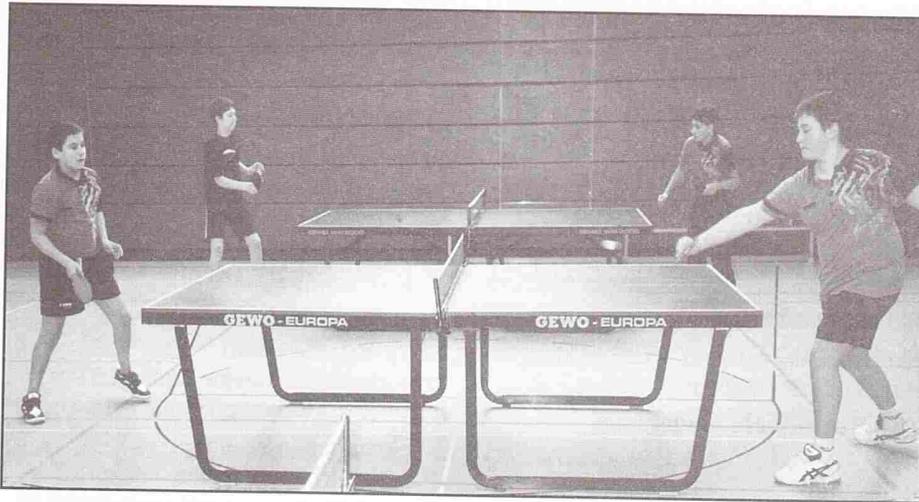


v.l.n.r

D. Urban
Th. Pham
M. Kaufmann
Th. Kaufmann
J. Stern
Th. Francks
R. Thiermann
S. Francks
J. Maginot

Bei den A-Schülern ließen in den Gruppenspielen die beiden gesetzten Spüler Moritz Brunk und Patrick Mustroph keine Zweifel an ihre Meister-Ambitionen aufkommen. Ohne

Niederlagen und Satzverlust plazierten sie sich in ihren Gruppen an die poleposition. Auf Rang 2 kamen jeweils ihre beiden Mannschaftskameraden Markus Pauly und Alexander Stolz.



Patrick (hinten rechts) mußte sich in der Überkreuzrunde dann mit Alexander (hinten links) und Moritz (vorne links) mit Markus (vorne rechts) auseinandersetzen

Die Sieger dieser Begegnungen hießen Moritz und Patrick, so dass sich im Spiel um Platz 3 Markus und Alexander gegenüberstanden. Dieses Spiel entschied Markus Pauly für sich. Im Spiel Patrick Mustroph gegen Moritz Brunk wurde dann die Vereinsmeisterschaft der A-Jugend entschieden. In einem spannenden Endspiel setzte sich Moritz nach verlorenem 1. Satz schließlich mit 2:1 durch. Damit wurde die Mannschaftsaufstellung für die Rückrunde bestätigt.

Erster und Vereinsmeister:
Moritz Brunk

2. P. Mustroph, 3. M. Pauly, 4. A. Stolz. Um die folgenden Plätze 5-7 gab es eine harte Auseinandersetzung. Bei jeweils 3:1-Siegen mußten die Satzballen zur Entscheidung herangezogen werden. 5. K. Kaiser (7:2), 6. L. Huthmann (7:4), 7. Daniela Buckwitz (6:3), es folgten L. Tönges und R. Laguai.

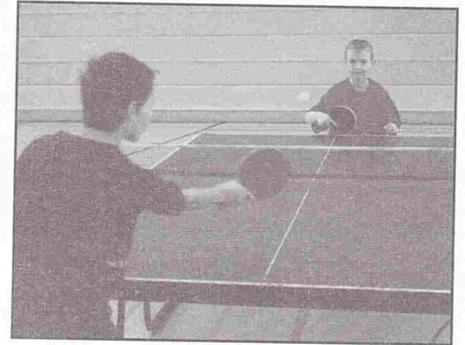
Mit ihrem guten Abschneiden bestätigte Daniela Buckwitz ihre Meldung auf Position 2 in der Schüler-Kreisligamannschaft.



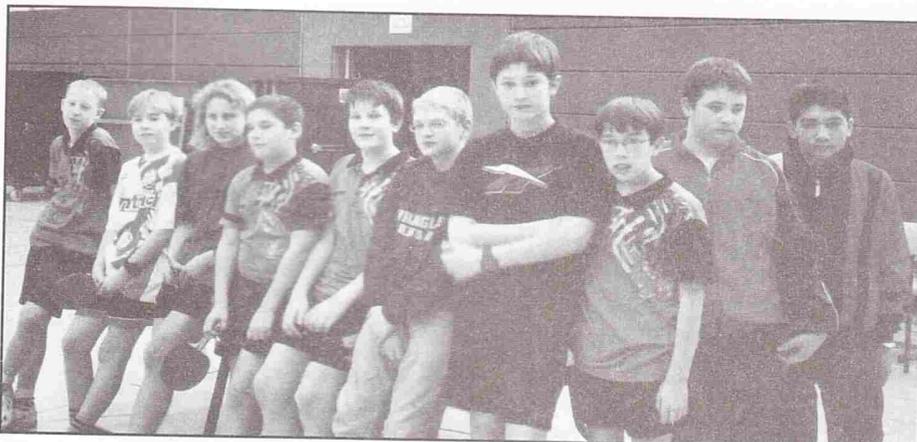
v.l.n.r. – S. Harlacher; T. Zeipelt, D. Totsche, S. Mildenberger, A. Kaufmann, S. Hörner, T. Pham

Andreas Kaufmann überraschte, als jüngster Teilnehmer überhaupt, (Jahrgang 91, somit noch C-Schüler) im Schüler B-Wettbewerb. Nach der Absage einiger C-Schüler wären nur 2 Teilnehmer in dieser Klasse angetreten. Daher spielten die 2 C-Schüler in der B-konkurrenz.

Und hier brillierte dann Andreas, der schließlich durch seinen 2:1-Sieg gegen D. Totsch, diesen im direkten Vergleich (beide 4:2-Siege) vom 3. Platz verdrängte.



Als Sieger gegen Simon Horlacher konnte sich Andreas Kaufmann (hinten) auch noch mit dem Titel bei den C-Schülern schmücken



v.l.n.r. – Chr. Kosmehl, L. Huthmann, D. Buchwitz, M. Pauly, L. Tönges, R. Laguai, A. Stolz, K. Kaiser, M. Brunk, P. Mustroph

Den Titel in der B-Konkurrenz erkämpfte sich Sebastian Hörner, der zwar punktgleich mit Tuyen Pham (beide 5:1-Siege) das Turnier beendete, aber ebenfalls im direkten Vergleich durch seinen Sieg über Tuyan das glücklichere Ende für sich verbuchen konnte.

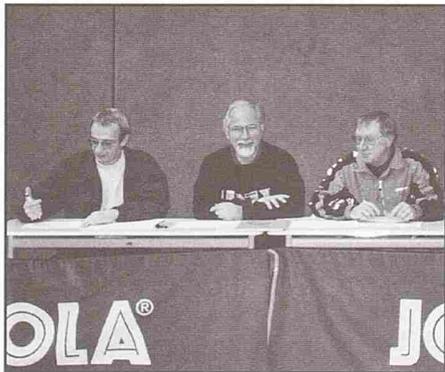
Sieger und Vereinsmeister
Sebastian Hörner

2. T. Pham, 3. A. Kaufmann, 4. D. Totsche, 5. T. Zeipelt, 6. S. Mildenberger, 7. S. Horlacher.

Die Siegerehrung fand dann im VfR-Heim nach dem schon traditionellen gemeinsamen Mittagessen statt.

Neben den Urkunden bekam jeder Teilnehmer ein in den grünen VfR-Farben gehaltenes Trainings-T-Shirt mit dem Logo des „multi-VfR-Talents“ überreicht.

Einen besonderen Dank gilt den zahlreichen Eltern als objektive Zuschauer



und der Turnierleitung v.l.n.r. Michael Brunk, Pierre Katzung und Gregor Purper

3. Schüler

Kreisliga, *Herbstmeister* mit 18:4 P. von 11 Mannschaften.

L. Peppi +25, Th. Rinke +9, T. Brand +8, A. Coates +16, Th. Pham +8

TOP-Ten: 3. L. Peppi, 13:1 +25
6. A. Coates 9:1 +16
9. Th. Rinke 5:1 +9
10. Th. Pham 4:0 +8

Doppel: 2. Peppi/Coates 7:1
7. Rinke/Brand 3:1
8. Peppi/Brand 2:0

Rückrundaufstellung:
Massenkeil, Coates, Rinke, Brand.

4. Jugend

Kreisliga, 6. Platz mit 8:12 Punkten von 11 Mannschaften.

Th. Orben +4, E. Enders +8, Urban +2, Th. Pham -11

Rückrundaufstellung:
Orben, Enders, Urban, Pham, Stern.

2. Schüler

Kreisliga A, 10. Platz mit 5:17 P. von 12 Mannschaften.

K. Kaiser ±0, J. Rathkens +1, D. Fischer -10, Ch. Schanz -14, R. Laguai -6

Rückrundaufstellung:
Kaiser, Buckwitz, Rathkens, Fischer.

3. Schüler

Kreisliga B, *Herbstmeister* mit 18:2 P. von 11 Mannschaften.

Th. Pham +22, S. Hörner +15, T. Zeipelt +14, D. Totsche +22, A. Kaufmann +4

TOP-Ten: 4. Tosche 11:0 +22
5. Pham 12:2 +22
7. Hörner 9:3 +15
8. Zeipelt 9:2 +14

Rückrundaufstellung:
Toschke, Pham, Hörner, Zeipelt, A. Kaufmann

Gregor Purper

Abschlußergebnisse aus der Vorrunde

Zur Ergänzung des Abschneidens der einzelnen Mannschaften in der Vorrunde (diese Ergebnisse lagen zum Zeitpunkt der Dezember-Ausgabe noch nicht vor):

1. Jugend

Bezirksliga, 3. Platz mit 18:4 Punkten von 12 Mannschaften

Th. Kaufmann +9, Seb. Francks +6, M. Kaufmann +28, Th. Francks +28.

Top-Ten: 2. M. Kaufmann 14:0 +28
3. Th. Francks 14:0 +28

Doppel: 2. Kaufmann/Kaufmann 9:1

Rückrundaufstellung:
M. Kaufmann, Th. Francks,
Th. Kaufmann, Seb. Francks.

2. Jugend

Bezirksklasse, 7. Platz mit 10:12 P. von 12 Mannschaften.

J. Hauk +2, Gr. Massenkeil +4, J. Maginot +4, R. Thiermann +10.

Rückrundaufstellung:
R. Thiermann, J. Maginot, J. Hauk, L. Peppi, bisher 3. Jugend.

1. Schüler

Jgd.-Bezirksliga, 4. Platz mit 18:4 P. von 12 Mannschaften.

P. Mustroph +12, M. Brunk +18, M. Pauly +10, A. Stolz -8.

Top-Ten: 9. Moritz Brunk 12:6 +18
Doppel: 3. Brunk/Pauly 9:1

Rückrundaufstellung:
M. Brunk, P. Mustroph, M. Pauly, A. Stolz

Praxis für Physikalische Therapie

Ute Linnartz

staatl. gepr. Masseurin u. Physiotherapeutin med. Bademeisterin



THERAPIEN:

- Klassische Massagen
- Schlüsselzonentherapie nach Dr. Marnitz
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassage
- Fangopackungen
- Heißluft und Heiße Rolle
- Krankengymnastik
- Kryotherapie (Eispackungen)
- Extension

Termine nach Vereinbarung

Fischbacher Str. 16 (Ecke Holzstr.) · 65197 WIESBADEN
Telefon 06 11/42 62 44

lückeindruck



Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main

Tel. 0 61 46 / 82 55-0
Fax 0 61 46 / 17 88



**ENTWURF
SATZ DTP**



**GESTALTUNG
ISDN**



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



**BELICHTUNG
BUCHDRUCK**



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

Absender: VfR Wiesbaden e.V. - Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
PVSt., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/9 44 80-0

Telefax 06 11/9 44 80 27

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

*Strom wird gezählt, Wärme gemessen...
Und wie gehen Sie mit teurem Wasser um?*

Sauberes Trinkwasser ist kostbar geworden. Und viel zu teuer, um den individuellen Verbrauch einfach nur zu schätzen und die Kosten „irgendwie“ umzulegen.

Mit Kaltwasserzählern von METRONA erzielen Sie eine genaue Messung des Wasserverbrauchs und eine gerechte Verteilung der Kosten. Zugleich bewirkt die Abrechnung nach Verbrauch einen bewußteren Umgang mit den knapper werdenden Ressourcen und einen Spareffekt, der den Geldbeutel entlastet, unsere Umwelt nachhaltig schützt und der Zukunftssicherung dient.

Kaltwasserzähler amortisieren sich über den Einspareffekt in der Regel kurzfristig und werden zunehmend vorgeschrieben. Sie gehören heute zum selbstverständlichen Standard der modernen Gebäudeausrüstung!



Erfahrung die zählt!

METRONA

Gerd Nelißen

Wiesbadener Str. 46, 65199 Wiesbaden
Tel.: 06 11/42 19 55, Fax.: 06 11/42 98 61

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1.000 Exemplare

VfR-Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/M
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/M
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

VfR-Abteilungsleiter

Redaktion und Konzeption

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Tootype
bild - text -
grafikintegration GmbH

Ulmenstraße 8
65239 Hochheim
Telefon 0 6146 - 30 57
Fax 0 61 46 - 28 79

Druck

Lübeck-Druck,
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

CAMPANELLO

Ladenbau



Individuelle
Ladeneinrichtungen
Wir sind da,
wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof

65 239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 06122/512 37
Autotelefon 01 72/290 25 57